

301606-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bautischlerei-Einbauarbeiten mit Metall, außer Türen und Fenstern – Rat- und Dorfgemeinschaftshaus - Trockenbauarbeiten

OJ S 85/2026 04/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Cappeln (Oldenburg)

E-Mail: buehrmann@cappeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rat- und Dorfgemeinschaftshaus - Trockenbauarbeiten

Beschreibung: Durchführung der Trockenbauarbeiten

Kennung des Verfahrens: 2d73ad92-5d15-4356-a7d6-d121ac7efea0

Interne Kennung: S-CAPP-2026-0022

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45421140 Bautischlerei-Einbauarbeiten mit Metall, außer Türen und Fenstern

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Markt 3

Stadt: Cappeln

Postleitzahl: 49692

Land, Gliederung (NUTS): Cloppenburg (DE948)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Korruption: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Betrug: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Zahlungsunfähigkeit: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Gem. §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV und §§ 15, 16, 16a VOB/A EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rat- und Dorfgemeinschaftshaus - Trockenbauarbeiten

Beschreibung: TRB-Decke / Raster 625x625 mm / 15mm ca. 900 m² TRB-Decke / Raster 625x625 mm / 15mm / Randwinkel ca. 900 m TRB - Lochdecke / 1x12,5 mm / ABH 150 -300 mm ca, 450 m² TRB - Lochdecke / 1x12,5 mm / Friese / Breite 300 mm / ABH 150-500 ca. 145 m TRB - Lochdecke / 1x12,5 mm / ABH 150 -500 mm / Anarbeitung ca. 145 m TRB - Decke / 1x12,5 mm / ABH 300 mm / UK De= ca 2,50 m / Randfries b=400 mm ca. 58 m TRB - Decke - Randschürze div. Abmessungen ca. 185 m TRB - Decke / 1x12,5 mm / Öffnungen / rund / bis d=200 mm Verschiedene Größen ca. 140 Stück TRB - Decke / 1x12,5 mm / Revisionsklappe

Verschiedene Größen ca. 15 Stück GKB-Decke / F 30 / 1 x 20 mm / Abhh: 1,20 m ca. 12 m²
TRB-Wände / d= 125 mm verschiedene Höhen ca. 245 m² TRB-Wände / d= 150 mm ca. 68
m² Türöffnungen - verschiedene Größen ca. 11 Stück TRB-Wände / d=125 mm F30 ca. 340
m² TRB-Wände / VORS / 1x12,5 mm / h= 2,85 m ca. 66 m² Wärmedämmung
Zwischensparren / Klemmfilz / 035 Ca. 1000m² Dampfsperre / PE Folie ca. 1.000 m²
Anschlüsse an Bauteile luftdicht ca. 450 m
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45421140 Bautischlerei-Einbauarbeiten mit Metall, außer Türen und Fenstern

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 06/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Falls der das Angebot in die engere Wahl kommt, behält sich der Auftraggeber vor, drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der vergebenden Leistung vergleichbar sind, zu verlangen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Bitte verwenden Sie hierzu das Formular Nr. 444 "Referenzbescheinigung".

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eignungskriterien: Die Eignung kann über eine gängige Präqualifizierung nachgewiesen werden. Sofern vom Auftraggeber Nachweise

gefordert werden, die nicht in den Präqualifizierungsdatenbanken enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen. Legen Sie bitte in diesem Fall den entsprechenden Nachweis und Zugangsdaten bei. Alternativ können Sie zum Nachweis der Eignung auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) verwenden. Sollten Sie nicht präqualifiziert sein und keine EEE verwenden, sind die im Formblatt 124 - Eigenerklärungen zur Eignung - angegebenen Bescheinigungen vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung - auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Daraus ergibt sich folgende Forderung zum Eignungsnachweis: 1. Nachweis Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation oder Eigenerklärung gem. Formblatt 124 zur Eigenerklärung 2. Eignungsnachweise zur Eigenerklärung gem. Formblatt 124, sofern keine Präqualifikationsvorliegt: - Gewerbeanmeldung; - Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle bzw. IHK); - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse bzw. Mitteilung, dass keine Teilnahme am Sozialkassenverfahren erfolgt; - Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes; - Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung mit Angabe der Lohnsummen der Berufsgenossenschaft; - aktuell gültige Freistellungsbescheinigung § 48b EStG des Finanzamtes 3. Eigenerklärung zu Art 5k Verordnung (EU) Nr. 880/2014 (In der Fassung des Art, 1 Ziff. 23 der Verordnung /EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022) Erklärung, dass das Unternehmen nicht unter die EU-Sanktionen gegen Russland fällt (Bitte verwenden Sie hierzu die bereitgestellte Eigenerklärung).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass die für die Leistungserbringung erforderliche Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Falls der Angebot in die engere Wahl kommt, behält sich der Auftraggeber vor Angaben zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gessondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal zu verlangen.

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Falls der Angebot in die engere Wahl kommt, behält sich der Auftraggeber vor Angaben zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich ausgewiesenem technischem Leitungspersonal zu verlangen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen abzugeben.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug (eine Kopie) aus dem Handels- bzw. Berufsregister, der Handwerksrolle oder einen vergleichbaren Nachweis der Existenz des Unternehmens. Als im Handels- und Berufsregister nicht eingetragener bzw. ausländischer Bewerber ist es gestattet, vergleichbare, gleichwertige Nachweise vorzulegen; die Gleichwertigkeit ist gleichzeitig mit der Vorlage nachzuweisen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug (eine Kopie) aus dem Handels- bzw. Berufsregister, der Handwerksrolle oder einen vergleichbaren Nachweis der Existenz des Unternehmens. Als im Handels- und Berufsregister nicht eingetragener bzw. ausländischer Bewerber ist es gestattet, vergleichbare, gleichwertige Nachweise vorzulegen; die Gleichwertigkeit ist gleichzeitig mit der Vorlage nachzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterium Gesamtangebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-CAPP-2026-0022>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-CAPP-2026-0022>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/06/2026 14:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/06/2026 14:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Gemeinde Cappeln (Oldenburg) Goethestraße 1 49692 Cappeln Deutschland

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die unter 1.1 genannte Vergabestelle zu richten. Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist unter Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 GWB Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Cappeln (Oldenburg)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Cappeln (Oldenburg)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Cappeln (Oldenburg)

Registrierungsnummer: 03453003

Postanschrift: Am Markt 3

Stadt: Cappeln

Postleitzahl: 49692

Land, Gliederung (NUTS): Cloppenburg (DE948)

Land: Deutschland

E-Mail: buehrmann@cappeln.de

Telefon: +49 4478-9484-31

Fax: +49 4478-9484-26

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Registrierungsnummer: 04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131150

Fax: +49 4131152943

Internetadresse: www.mw.niedersachsen.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 627d0dd1-89a3-4f6a-b2a1-5688500f2372 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 10:24:52 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 301606-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026